

Pressemitteilung

Weniger Gelbe Säcke vorrätig

AHE hat mit Lieferketten-Problematik zu kämpfen

Empfehlung: Andere durchsichtige Säcke können genutzt werden

Ennepe-Ruhr-Kreis / Hagen, 1. Juli 2022

Auch die Entsorgungsbetriebe sind von der weltweiten

Lieferketten-Problematik betroffen. Das betrifft jetzt näm-

lich die gelben Säcke: Die AHE kümmert sich um deren

Entsorgung im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis und in

Hagen. So bekam das Unternehmen jetzt eine Absage für

die Lieferung, die bereits vor einem Jahr für August 2022

bestellt worden war.

Konkret heißt das: Die Liefermenge an die städtischen

Ausgabestellen musste rationiert werden, weil die Lager-

bestände so gut wie leer sind. Erst Mitte Juli sollen der

AHE ca. 1,3 Millionen Säcke geliefert werden. „Wir

konnten in Teilen eine Ersatzbeschaffung herbeiführen.

Jetzt müssen wir aber zu diesen Maßnahmen greifen und

haben natürlich die Kommunen bereits informiert“, erklärt

Heike Heinzkill, bei der AHE zuständig für den Bereich

Kommunale Dienstleistungen.

Das Unternehmen bittet um Verständnis für diese Ein-

schränkungen und empfiehlt den Haushalten bei Eng-

pässen, durchsichtige Säcke als Alternativen zu nutzen.

Und natürlich ist es in der jetzigen Situation sinnvoll, nur

so viele gelbe Säcke vorzuhalten, wie für die eigentliche

Verwendung (Verkaufsverpackungen) benötigt werden

und sie nicht für andere Zwecke einzusetzen.

Weitere Informationen gibt es unter www.ahe.de oder per

Mail: ahe@ahe.de.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Heike Heinzkill, AHE, Tel.: 0160 90885181 ; E-Mail: heike.heinzkill@AHE.de

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

Pressemitteilung

Informationen zur AHE GmbH

Die AHE GmbH ist mit ihren Beteiligungsgesellschaften an den Standorten in Wetter, Witten, Herdecke und Gevelsberg tätig. Das führende Entsorgungsunternehmen in der Region Ennepe-Ruhr-Kreis und Hagen (Umsatz 2020: ca. 60 Mio. Euro) wurde 1991 gegründet. Heute erbringen rund 300 Mitarbeitende professionelle Dienstleistungen in allen Bereichen der Abfallerfassung und -entsorgung von Wert- und Reststoffen bis hin zu gefährlichen Sonderabfällen. Gesellschafter der AHE sind die AVU AG (Energieversorger für den Ennepe-Ruhr-Kreis) und die REMONDIS SE & Co.KG als einer der weltweit größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser.

Auch die Vernichtung von vertraulichen Akten/Informationsträgern nach Bundesdatenschutzgesetz, die interne Abfalllogistik, Abfall-Annahmestationen, Unterhalts- und Glasreinigung sowie Winterdienste gehören zu den Dienstleistungs-Angeboten des Unternehmens.

Im Gewerbegebiet Witten-Bebbelsdorf befindet sich die von der AHE GmbH erbaute und betriebene Biogasanlage: Hier wird Biomüll zu Biogas vergoren, daraus in zwei Blockheizkraftwerken (BHKW) Strom erzeugt und in das Stromnetz der Stadtwerke Witten eingespeist. In Herdecke betreibt die AHE die einzige Sortieranlage gemäß Gewerbeabfall-Verordnung im Ennepe-Ruhr-Kreis. Zur AHE gehören weiterhin die Vorberg-Gruppe (Herdecke), das Rohrleitungsbau-Unternehmen Diedrich (Gevelsberg) und der Container-Dienst Hinrichs (Witten).

Mehr Informationen im Internet: www.ahe.de